

# Das kleine Reich der Jugend

In Heerstedt haben die jungen Leute sich ihren Raum ganz nach ihren Bedürfnissen eingerichtet

HEERSTEDT. Nur wenige Quadratmeter ist der Jugendraum in Heerstedt groß. Trotzdem finden die typischen Gegenstände wie Kicker, Billardtisch und Sofa hier Platz. Das Highlight ist aber das kleine Bistro. Die Jugendlichen verwalten es selbst und es gibt immer etwas Leckeres zu essen.

In dem Mikrowellen-Ofen dreht sich die Pizza. Hungrig warten die Jungs schon darauf, dass sie heiß und knusprig wird. Darüber hängt ein Schild mit den kulinarischen Angeboten: Baguette, Pizza, Schokoriegel, Chips.

Vor drei Jahren hat Detlev Fänger die Betreuung des Jugendraumes in Heerstedt übernommen. „Da war recht wenig los“, berichtet er. Um das zu ändern, hat er alle Jugendlichen in Heerstedt zwischen 10 und 18 Jahren angeschrieben und eingeladen. Als Erstes stellte er ihnen die Frage: „Was wollt ihr ändern?“ Ihre Antwort war: „Die Küche ist zu klein.“ So entstand der Plan, eine neue Küchenzeile einzurichten.

Dadurch ist dann die Snackbar entstanden. Ein wichtiges Angebot, denn in Heerstedt gibt es keinen Laden, in dem die Jugendlichen mal etwas zum Knabbern und Süßigkeiten kaufen können. Durch den Jugendraum, der montags von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet hat, ist dies nun anders geworden.

Das Bistro wird von den Jugendlichen selbst verwaltet. Alles wird zum Selbstkostenpreis angeboten. Wer mithilft, darf sich dafür etwas aussuchen. Für eine Stunde Helfen gibt es eine halbe Pizza. Allerdings muss dann auch formvollendet bedient und die Küche in Schuss gehalten werden. Abwaschen und sauber halten, Kasse führen und aufpassen, dass sich niemand hinter der



Hier gibt es immer etwas zu essen: Der Jugendraum in Heerstedt ist – gemessen an der Einwohnerzahl des Ortes – der am besten besuchte in der Gemeinde Beverstedt. Foto Weber

Theke aufhält, gehört dazu. Fehlt etwas, kauft es Detlev Fänger ein und bringt es mit. Immer wieder kochen die Jugendlichen aber auch selbst. Dann gibt es Kartoffelpizza, Nudelgerichte, Salat oder kleine Tapas.

In Heerstedt gibt es aber noch weitere Besonderheiten. Der 14-jährige Leon nennt die Halle. Und Detlev Fänger bestätigt: „Die Turnhalle direkt nebenan dürfen sie mitnutzen.“ Im Sommer steht ihnen auch der Sportplatz direkt

vor der Tür zur Verfügung. Schon zu Beginn der Öffnungszeiten wird deutlich: Zuerst gibt es eine Pizza zur Stärkung und anschließend wird in der Halle getobt, gebolzt oder gespielt.

Die Besucherzahlen sind für den kleinen Ort Heerstedt mit rund 400 Einwohnern ganz ordentlich. Zehn Jugendliche sind es im Schnitt, die sich in ihrem kleinen Reich treffen. Einen Höhepunkt gab es 2012 mit 18 Besuchern. Detlev Fänger erzählt, dass in Heerstedt 38 Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren leben.

„Die Älteren, so ab 16 Jahren, kommen nicht mehr in den Jugendraum“, erklärt er. Und hier kommt die nächste Besonderheit des Heerstedter Jugendraums. „In Relation zu den Einwohnern ist er der in der Gemeinde am besten besuchte“, verrät Fänger. (jfw)

## Auf einen Blick

**Was?** Jugendraum Heerstedt  
**Wo?** Wesermünder Straße 39  
**Öffnungszeiten:** montags 16 bis 18, donnerstags 15.30 bis 18.30 Uhr.  
**Kontakt:** ☎ 04747/873547

**NZ-SERIE**  
**JUGENDRÄUME**

# Parkmöglichkeit soll erhalten bleiben

Ausschussmitglieder stimmen gegen Eingabe des Seniorenbeirats – Parkende Autos beruhigen Verkehr

BEVERSTEDT. Der Barrierefreiheit in der Hindenburgstraße haben die Bauausschussmitglieder in Beverstedt eine Absage erteilt.



auch die Verwaltung in Beverstedt plädierten für die Beibehaltung der Parkmöglichkeiten.

Die Hindenburgstraße durch

keit auch eine Verkehrsberuhigung darstelle und „Die parkenden Autos bieten einen Art Schutz für Fußgänger vor schnell-

Gemeinde  
 Beverstedt



Heute in

Beverstedt

**Polizeistation,** ☎ 04747/873970.  
**Fahrt zum Seniorenschwimmen** nach Hambergen, Haltestellen in Bodel und Stubben möglich, Information bei Horst Scholz, ☎ 04747/1589.  
**Reha-Sport,** Wirbelsäule, Information: Marlies Campen, ☎ 04768/593, Feldhof-Turnhalle, 9.30 Uhr.  
**Wochenmarkt,** Hindenburgstraße, Marktplatz, 8 bis 13 Uhr.

Frelsdorf

**Reha-Sport,** Wirbelsäule, TUS Frelsdorf, Information bei Marlies Campen, ☎ 04768/593, Turnhalle, 17.30 bis 18.30 Uhr.

Heerstedt

„public K-Day“, KASBA music-hall, An der B71, 23 Uhr.

Lunestedt

**Leseladen,** Gemeindehaus der Kirche, Kirchenstraße 1, 16 bis 19 Uhr.  
**Jugendraum,** ☎ 04748/931851, Zum Lunebogen 28, 16 bis 19 Uhr.  
**Zweite Übungsstunde Koronarsportgruppe,** Turnhalle, Am Dorphaus 12, 14 bis 15 Uhr.

Sie haben etwas aus der Gemeinde Beverstedt zu erzählen, Sie haben etwas mitzuteilen, dann bitte eine Mail an [beverstedt@nordsee-zeitung.de](mailto:beverstedt@nordsee-zeitung.de)

# Erste Hilfe lernen am Wochenende

BEVERSTEDT. Was ist bei einem Unfall zu tun? Wie bringe ich einen Bewusstlosen in die stabile Seitenlage? „Wer eine diese Fragen mit den Worten ‚Moment, ich muss kurz überlegen‘ beantwortet, sollte seine Kenntnisse in Erster Hilfe auffrischen“, rät Jörg Baufeld, Vorsitzender des DRK in Beverstedt. Der Ortsverein bietet dazu die Gelegenheit mit einem großen Erste-Hilfe-Kurs über acht Doppelstunden am Wochenende 14. und 15. Dezember, an beiden Tagen von 9 bis 16.15 Uhr.

Der Kurs ist geeignet für Führerscheinbewerber, ist Vor-

Fa-  
 Fa-  
 zer-  
 mit  
 gen  
 der  
 an.  
 iter